



2015

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

m ²	Quadratmeter
WoGG	Wohngeldgesetz

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Wohngeld 1983–2014	10
T 2	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung	11
T 3	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, durchschnittlicher Wohnfläche sowie Höhe der bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträge	12
T 4	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, der Höhe des Bruttoeinkommens, der Abzugsbeträge, des Gesamteinkommens, des Wohngeldes und der Miete bzw. Belastung	13
T 5	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	14
T 6	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren	15
T 7	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/-r Haupteinkommensbeziehers/-in	16
T 8	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des/-r Haupteinkommensbeziehers/-in sowie Angaben zu Personen unter 18 Jahren im Haushalt	17
T 9	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2014 nach Art der Wohnraumförderung und monatlicher Miete bzw. Belastung	18
T 10	Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	19
T 11	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach gezahlten Wohngeldbeträgen, Miete bzw. Belastung und Verwaltungsbezirken	20
T 12	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2014 nach Verwaltungsbezirken	21
T 13	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung der reinen Wohngeldhaushalte 2008–2014 nach Verwaltungsbezirken	22
T 14	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung der Hauptmieter/-innen am 31.12.2014 nach Wohnfläche und Verwaltungsbezirken	23
T 15	Durchschnittliche Quadratmetermieten in Gemeinden ab 10 000 Einwohnern am 31.12.2013 nach Art der Finanzierung der Wohnung	24
T 16	Durchschnittliche Quadratmetermieten in kleinen Gemeinden der Landkreise am 31.12.2013 nach Art der Finanzierung der Wohnung	24

Karten

Wohngeldempfänger/-innen am 31.12.2014 je 1 000 Einwohner/-innen nach Verwaltungsbezirken	9
---	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Wohngeldstatistik dient der Gewinnung umfassender, aktueller und zuverlässiger statistischer Informationen über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des WoGG. Die Ergebnisse bieten den politisch Verantwortlichen die notwendigen statistischen Grundlagen für Planungen und Entscheidungen. Sie sind darüber hinaus bspw. auch für die Verwaltung, die Wissenschaft (insbesondere Sozialforschung) und die breite Öffentlichkeit bestimmt.

Rechtsgrundlage

§ 35 Wohngeldgesetz (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 1856), zuletzt geändert durch Artikel 9 Absatz 5 des Gesetzes vom 3. April 2013 (BGBl. I S. 610).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Wohngeldstatistik wird vierteljährlich sowie jährlich zum 31. Dezember einschließlich der aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres rückwirkend erfolgten Bewilligungen durchgeführt. Während in der Jahresstatistik die Strukturdaten in tief gegliederten Merkmalskombinationen nachgewiesen werden, erfolgt der Ergebnismachweis in der Vierteljahresstatistik lediglich anhand der wichtigsten Eckzahlen.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Wohngeldbewilligungsstellen der Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Städte. In Rheinland-Pfalz müssen die Berichtsstellen keine Daten für die Erhebung zur Verfügung stellen, da die Berechnung des Wohngeldes landesweit in einem automatisierten Verfahren im Statistischen Landesamt erfolgt.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung erstreckt sich auf die Haushalte, die Wohngeld beziehen. Die Statistik basiert auf einer laufenden Erfassung der entsprechenden Anträge und Entscheide. Im Rahmen der Wohngeldstatistik sind die Angaben

- jeder Erstbewilligung,
- jeder Wiederholungsbewilligung,
- jeder Änderung einer laufenden Bewilligung (Erhöhung, Verringerung, Berichtigung, Wegfall),
- jeder Ablehnung bzw. jedes sonstigen negativen Bescheides

vierteljährlich an das Statistische Landesamt zu melden. Der Umfang der zu meldenden Angaben ist von der Art des Entscheides abhängig.

Zusätzlich sind dem Statistischen Landesamt zu den jeweiligen Quartalsterminen noch die für das gesamte Kalendervierteljahr gezahlten Wohngeldbeträge mitzuteilen.

Alle übrigen gemäß § 35 Abs. 1 WoGG zu meldenden Merkmale werden unter Berücksichtigung der rückwirkenden Entscheidungen aus dem folgenden Kalendervierteljahr jährlich zum 31. Dezember zur Verfügung gestellt und ausgewertet. Das sind im Einzelnen:

- der Beginn und das Ende des Bewilligungszeitraums sowie die Art und Höhe des monatlichen Wohngeldes,
- die Beteiligung der wohngeldberechtigten Person am Erwerbsleben, ihre Stellung im Beruf, die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder insgesamt sowie die Anzahl der bei der Berechnung des Wohngeldes

zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder die noch nicht 18 Jahre alt sind oder mindestens 18 Jahre, aber noch nicht 25 Jahre alt sind; werden Haushaltsmitglieder vom Wohngeld ausgeschlossen, sind deren Anzahl sowie die Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder ebenfalls zu erheben (wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten),

- das jeweilige Geschlecht der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder,
- der bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigte Höchstbetrag für Miete und Belastung,
- die Wohnverhältnisse der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder nach Größe der Wohnung, nach Höhe der monatlichen Miete und Belastung, die Art der Förderung, der Grund der Wohngeldberechtigung (§ 3 Abs. 1 bis 3 WoGG) sowie die Gemeinde und deren Mietenstufe (§12 WoGG); sind Haushaltsmitglieder vom Wohngeld ausgeschlossen (wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten), sind alternativ die Größe der Wohnung und die Höhe der monatlichen Miete oder Belastung pro Kopf zu erheben,
- das monatliche Gesamteinkommen, die Freibeträge (§ 17 WoGG) und die Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen (§ 18 WoGG),
- die Summe der positiven Einkünfte und der Einnahmen (§ 14 WoGG) sowie die Abzugsbeträge für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (§ 16 WoGG) für jedes einzelne zu berücksichtigende Haushaltsmitglied sowie bei vom Wohngeld ausgeschlossenen Personen die Art der Leistung,
- der Monat und das Jahr der Berechnung des Wohngeldes und die angewandte Gesetzesfassung.

Datenaufbereitung

Da die Berechnung des Wohngeldes in Rheinland-Pfalz landesweit mit einem automatisierten Verfahren im Statistischen Landesamt durchgeführt wird, werden die Daten zu den Haushalten mit Wohngeldbezug aus diesem Verfahren heraus gewonnen und zur Verfügung gestellt.

Vergleichbarkeit

Seit der Einführung des Wohngeldes im Jahr 1965 ist es im Rahmen von Wohngeldnovellen mehrfach unter anderem an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst worden.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 waren für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen verbunden. Insbesondere wurde ab 2005 der Kreis der Anspruchsberechtigten stark eingeschränkt und die Statistik des besonderen Mietzuschusses (früher: „Pauschalisiertes Wohngeld“) entfiel. Neben den „reinen Wohngeldhaushalten“ werden seit 2005 auch „wohngeldrechtliche Teilhaushalte“ in Mischhaushalten erfasst.

Seit dem 1. Januar 2009 ist eine von Bundestag und Bundesrat beschlossene Reform des Wohngeldrechts in Kraft, mit der erstmals seit den Anpassungen im Jahr 2001 wieder Leistungsverbesserungen für die Wohngeldbezieher verbunden sind. Dies betrifft bespw. Die Einbeziehung von Heizkosten in das Wohngeld Im Berichtsjahr 2009 gab es seit den einschneidenden Änderungen im Jahr 2005 erstmals wieder eine erhebliche Steigerung sowohl der Anzahl der Wohngeldhaushalte als auch der Wohngeldausgaben.

Die Vergleichbarkeit der Daten ist durch die mehrfachen Wohngeldnovellen nur bedingt gegeben.

Glossar

Belastung

Unter Belastung der Eigentümer von Eigenheimen, Eigentumswohnungen und anderen Eigentumsformen versteht man die Aufwendungen für den Kapitaleinsatz und die Bewirtschaftung des Eigentums. Sie ist in einer besonderen Wohngeld-Lastenberechnung durch die Wohngeldbehörde zu ermitteln. Von einer vollständigen Wohngeld-Lastenberechnung kann abgesehen werden, wenn bereits die Belastung aus Zinsen und Tilgungen den maßgebenden Höchstbetrag erreicht.

Zur Belastung gehören

- die Ausgaben für den Kapitaleinsatz (Zinsen, Tilgung usw.) für Fremdmittel, die dem Bau, der Verbesserung oder dem Erwerb des Eigentums gedient haben,
- Instandhaltungskosten und Betriebskosten in begrenzter Höhe,
- Grundsteuer,
- zu entrichtende Verwaltungskosten.

Belastungsgrad

Der Belastungsgrad bezeichnet das Verhältnis der tatsächlich zu zahlenden Miete bzw. Belastung zum Gesamteinkommen. Das Wohngeld mindert die Wohnkostenbelastung der betroffenen Haushalte in unterschiedlichem Ausmaß.

Familieneinkommen

Um Wohngeld erhalten zu können, darf das monatliche Gesamteinkommen bestimmte Beträge, die nach der Anzahl der zu berücksichtigenden (nicht vom Wohngeld ausgeschlossenen) Haushaltsmitglieder unterschiedlich hoch sind, nicht überschreiten.

Das Gesamteinkommen setzt sich zusammen aus der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder abzüglich bestimmter Freibeträge und Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen.

Als Jahreseinkommen ist das Einkommen zu Grunde zu legen, das zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bewilligungszeitraum zu erwarten ist.

Die Höhe der Einkommen ist nachzuweisen. Eventuell gewährtes Kindergeld wird bei der Einkommensermittlung nicht berücksichtigt.

Das monatliche Gesamteinkommen ist ein Zwölftel des Gesamteinkommens.

Haushalt

Ein Haushalt ist eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, bei der die Bewohner einer Wohnung diese gemeinsam nutzen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Lastenzuschuss

Lastenzuschuss erhalten Personen, die

- Eigentümer einer Wohnung oder eines Hauses sind,
- Erbbauberechtigte sind,
- ein eigentumsähnliches Dauerwohnrecht, Wohnungsrecht oder einen Nießbrauch innehaben,
- Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Eigentums, des Erbbaurechts, des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts, des Wohnungsrechts oder des Nießbrauchs haben

und diesen Wohnraum selbst nutzen.

Miete

Miete ist das vereinbarte Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen, Untermietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen. Zur Miete gehören auch:

- Kosten des Wasserverbrauchs,
- Kosten der Abwasser- und Müllbeseitigung,
- Kosten der Treppenbeleuchtung.

Diese Kosten können der Miete auch dann zugeschlagen werden, wenn sie aufgrund des Mietvertrages oder einer ähnlichen Nutzungsvereinbarung nicht an den Vermieter, sondern direkt an einen Dritten (z.B. Gemeinde) bezahlt werden.

Mietenniveau/Mietenstufen

Die Höchstbeträge, bis zu denen Mieten oder Belastungen durch Wohngeld bezuschusst werden können, sind nach dem regionalen Mietenniveau gestaffelt. Es gibt sechs Mietenstufen, in die jede Gemeinde mit 10 000 und mehr Einwohnern und die (Rest-)Kreise (mit allen Gemeinden unter 10 000 Einwohnern) entsprechend ihrem Mietenniveau eingeordnet sind. Das Mietenniveau errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der jeweiligen örtlichen Mieten der Wohngeld beziehenden Hauptmieter in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im Bundesgebiet.

Im Einzelnen sind den sechs Mietenstufen folgende Mietenniveaus zugeordnet:

Mietenstufe	Mietenniveau – Abweichung vom Bundesdurchschnitt in %
I	unter -15
II	-15 bis unter -5
III	-5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Mietzuschuss

Mietzuschuss erhalten

- Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers (Hauptmieter),
- Untermieter,
- mietähnlich Nutzungsberechtigte, insbesondere Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts, einer Genossenschafts- oder einer Stiftswohnung oder eines dinglichen Wohnungsrechts,
- Eigentümer eines Hauses mit mehr als zwei Wohnungen,
- Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes,

die diesen Wohnraum selbst nutzen.

Wohngeld

Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuss zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss vom Antragsteller getragen werden. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Durch das Wohngeld sind die begünstigten Haushalte nicht nur auf ein preisgünstiges und deshalb enges Marktsegment im Wohnraumbestand beschränkt, sondern es soll ihnen auch der Zugang zu Wohnraum mit durchschnittlichen Kosten ermöglicht werden. Dies unterstützt auch die Erhaltung und Schaffung stabiler Bewohnerstrukturen in den Wohnquartieren.

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Hierbei handelt es sich um Haushalte, in denen Empfänger von staatlichen Transferleistungen, die nicht selbst wohngeldberechtigt sind, mit Personen zusammen leben, die wohngeldberechtigt sind.

Wird die Wohnung sowohl von zu berücksichtigenden als auch vom Wohngeld ausgeschlossenen Haushaltsmitgliedern bewohnt, wird bei der Wohngeldermittlung nur der Anteil an der Miete oder der Belastung berücksichtigt, der nach Köpfen dem Anteil der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder an der Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder entspricht.

Wohnraumförderung

Zweck der sozialen Wohnraumförderung ist zum einen die Bereitstellung preiswerter Mietwohnungen für Haushalte mit Zugangsschwierigkeiten zum allgemeinen Wohnungsmarkt und zum anderen die Unterstützung bei der Bildung selbst genutzten Wohneigentums, vor allem für Haushalte mit Kindern. Auch die Schaffung von behindertengerechtem Wohnraum wird von zahlreichen Ländern und Kommunen gefördert. Die Wohnraumförderung dient neben dem Wohngeld der Unterstützung von Haushalten, die sich ohne diese Maßnahmen nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können.

Zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

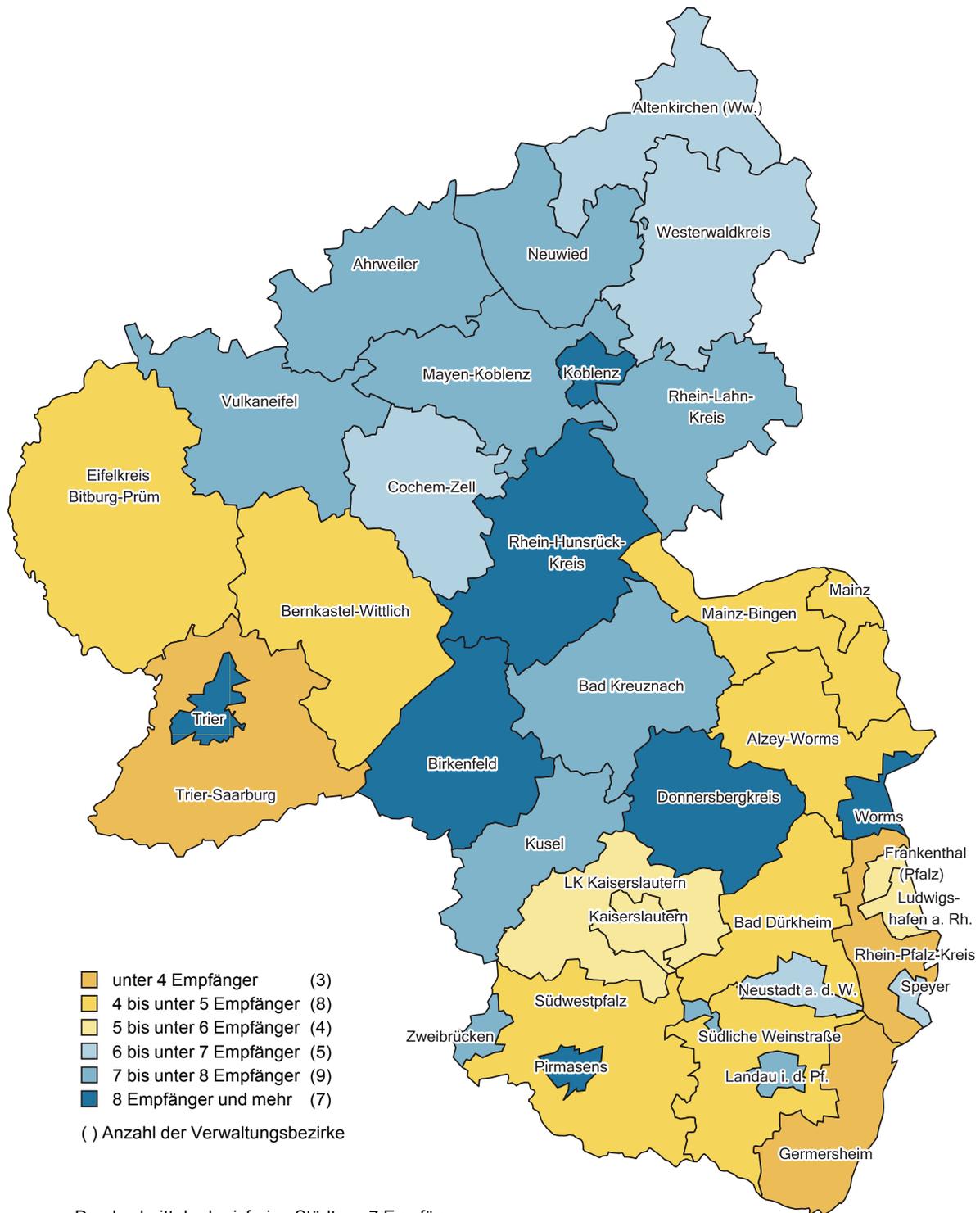
Haushaltsmitglied ist die wohngeldberechtigte Person. Zu den Haushaltsmitgliedern zählen ferner

- der Ehegatte des Haushaltsmitgliedes,
- der Lebenspartner oder die Lebenspartnerin (nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz) eines Haushaltsmitgliedes,
- Personen, die mit einem Haushaltsmitglied in einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben,
- Geschwister, Onkel, Tanten, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Schwager und Schwägerinnen eines Haushaltsmitgliedes,
- Pflegekinder und Pflegeeltern eines Haushaltsmitgliedes,

wenn sie mit der wohngeldberechtigten Person in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft leben und die Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird, der jeweilige Mittelpunkt der Lebensbeziehung ist,

Zuschussfähige Höchstbeträge

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Die Miete – oder im Falle von Eigenheimen und Eigentumswohnungen die Belastung – ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen zuschussfähig. Die Höchstbeträge sind im Wohngeldgesetz festgelegt und richten sich nach dem örtlichen Mietenniveau.



Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Jahr ^{1 2 3}	Wohngeld insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Empfänger/-innen	gezahlter Betrag		Empfänger/-innen	gezahlter Betrag		Empfänger/-innen	gezahlter Betrag	
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		zusammen	Veränderung zum Vorjahr		zusammen	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	1 000 EUR	%	Anzahl	1 000 EUR	%	Anzahl	1 000 EUR	%
1983	62 657	54 730	-4,5	56 550	48 146	-2,8	6 107	6 583	-15,2
1984	60 547	51 465	-6,0	54 745	45 818	-4,8	5 802	5 646	-14,2
1985	70 695	53 813	4,6	63 923	48 397	5,6	6 772	5 417	-4,1
1986	86 679	73 533	36,6	76 704	64 967	34,2	9 975	8 566	58,1
1987	89 036	82 620	12,4	78 592	73 073	12,5	10 444	9 547	11,5
1988	87 139	81 356	-1,5	76 964	72 533	-0,7	10 175	8 823	-7,6
1989	83 376	82 430	1,3	73 970	74 146	2,2	9 406	8 284	-6,1
1990	82 965	80 934	-1,8	73 760	73 075	-1,5	9 205	7 860	-5,2
1991	60 638	76 308	-5,7	51 247	67 170	-8,1	9 391	9 138	16,3
1992	52 949	49 529	-35,1	44 683	41 693	-37,9	8 266	7 836	-14,2
1993	50 094	44 731	-9,7	43 001	37 427	-10,2	7 093	7 304	-6,8
1994	50 871	49 871	11,5	44 213	42 980	14,8	6 658	6 891	-5,7
1995	51 723	49 392	-1,0	45 414	42 846	-0,3	6 309	6 546	-5,0
1996	53 304	51 293	3,8	47 271	45 065	5,2	6 033	6 229	-4,8
1997	54 895	57 703	12,5	48 832	50 817	12,8	6 063	6 886	10,5
1998	53 570	58 822	1,9	47 713	51 908	2,1	5 857	6 914	0,4
1999	50 881	57 717	-1,9	45 356	50 940	-1,9	5 525	6 777	-2,0
2000	46 728	52 908	-8,3	41 455	46 508	-8,7	5 273	6 400	-5,6
2001	60 840	74 229	40,3	54 429	65 643	41,1	6 411	8 686	35,7
2002	68 358	92 005	23,9	61 369	81 195	23,7	6 989	10 810	24,5
2003	79 568	107 468	16,8	72 402	96 214	18,5	7 166	11 254	4,1
2004	80 445	115 994	7,9	73 084	104 211	8,3	7 361	11 783	4,7
2005	30 679	51 135	-55,9	25 684	42 934	-58,8	4 995	8 201	-30,4
2006	26 618	46 099	-9,8	22 178	39 083	-9,0	4 440	7 016	-14,4
2007	24 150	41 194	-10,6	20 096	35 034	-10,4	4 054	6 160	-12,2
2008	25 713	32 784	-20,4	21 713	27 131	-22,6	4 000	5 653	-8,2
2009	40 366	60 472	84,5	34 842	50 674	86,8	5 524	9 798	73,3
2010	42 427	71 987	19,0	37 186	61 117	20,6	5 241	10 870	10,9
2011	39 128	62 880	-12,7	34 515	53 678	-12,2	4 613	9 202	-15,3
2012	34 544	54 812	-12,8	30 422	46 782	-12,8	4 122	8 030	-12,7
2013	29 495	42 949	-21,6	25 884	35 972	-23,1	3 611	6 977	-13,1
2014	25 438	36 265	-15,6	22 333	30 122	-16,3	3 105	6 142	-12,0

1 Bis 1983 ohne rückwirkende Bewilligungen des 1. Quartals des Folgejahres. – 2 1991 bis 2004 ohne Empfänger/-innen von besonderem Mietzuschuss. – 3 Ab 2005 einschließlich wohngeldrechtliche Teilhaushalte.

T 2

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, Mietstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Haushalte			Von den Haushalten nutzen eine Wohnfläche von ... bis ... m ²						
		ins-gesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr	
1	I	3 388	3 222	166	1 175	936	664	246	137	230	
	II	3 164	3 049	115	1 294	972	581	164	63	90	
	III	4 527	4 196	331	2 124	1 579	637	121	36	30	
	IV	334	307	27	178	92	38	15	4	7	
	V	537	486	51	355	143	32	4	-	3	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	11 950	11 260	690	5 126	3 722	1 952	550	240	360	
2	I	785	765	20	3	79	306	202	78	117	
	II	810	776	34	6	125	367	189	57	66	
	III	1 065	958	107	13	280	529	190	32	21	
	IV	90	85	5	-	29	40	17	3	1	
	V	74	55	19	4	31	30	8	-	1	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	2 824	2 639	185	26	544	1 272	606	170	206	
3	I	492	478	14	-	7	117	198	88	82	
	II	485	462	23	1	16	159	177	70	62	
	III	697	610	87	3	60	302	244	51	37	
	IV	65	61	4	-	8	24	19	8	6	
	V	57	48	9	1	12	31	11	1	1	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	1 796	1 659	137	5	103	633	649	218	188	
4	I	615	591	24	-	7	67	192	170	179	
	II	777	735	42	-	6	107	288	191	185	
	III	1 197	1 018	179	1	41	379	499	181	96	
	IV	74	69	5	-	-	22	30	12	10	
	V	110	89	21	-	15	57	27	9	2	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	2 773	2 502	271	1	69	632	1 036	563	472	
5	I	475	459	16	-	1	20	93	127	234	
	II	568	539	29	-	1	29	158	139	241	
	III	925	797	128	-	9	196	370	211	139	
	IV	59	52	7	-	3	7	14	12	23	
	V	93	71	22	-	5	37	35	15	1	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	2 120	1 918	202	-	19	289	670	504	638	
6 oder mehr	I	450	428	22	-	-	13	30	80	327	
	II	596	552	44	-	-	14	53	102	427	
	III	656	541	115	-	5	48	191	163	249	
	IV	44	43	1	-	1	-	11	10	22	
	V	71	42	29	-	2	20	26	16	7	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	1 817	1 606	211	-	8	95	311	371	1 032	
Insgesamt	I	6 205	5 943	262	1 178	1 030	1 187	961	680	1 169	
	II	6 400	6 113	287	1 301	1 120	1 257	1 029	622	1 071	
	III	9 067	8 120	947	2 141	1 974	2 091	1 615	674	572	
	IV	666	617	49	178	133	131	106	49	69	
	V	942	791	151	360	208	207	111	41	15	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Insgesamt	23 280	21 584	1 696	5 158	4 465	4 873	3 822	2 066	2 896	

T 3

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, durchschnittlicher Wohnfläche sowie Höhe der bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträge

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Ins-gesamt	Durchschnittliche Wohnfläche in m ²	Davon mit monatlichen Abzugsbeträgen ¹ von ... bis ... EUR								
				unter 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 250	250 – 500	500 – 750	750 oder mehr	
1	I	3 388	55	350	1 002	734	34	1 185	74	4	5	
	II	3 164	47	285	766	818	36	1 161	91	5	2	
	III	4 527	42	608	824	1 245	76	1 558	195	9	12	
	IV	334	42	44	69	84	4	112	20	-	1	
	V	537	34	88	95	127	16	183	27	1	-	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	11 950	47	1 375	2 756	3 008	166	4 199	407	19	20	
2	I	785	87	43	78	139	81	241	192	11	-	
	II	810	79	49	79	106	120	223	221	12	-	
	III	1 065	69	70	74	118	146	308	336	10	3	
	IV	90	68	6	9	5	18	29	20	2	1	
	V	74	62	2	8	18	11	16	18	1	-	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2 824	77	170	248	386	376	817	787	36	4	
3	I	492	96	15	42	21	29	105	214	61	5	
	II	485	91	24	53	26	19	91	210	56	6	
	III	697	81	32	53	37	24	148	290	105	8	
	IV	65	85	4	4	3	3	12	24	15	-	
	V	57	70	2	3	3	3	7	21	17	1	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1 796	87	77	155	90	78	363	759	254	20	
4	I	615	107	10	37	30	18	61	202	234	23	
	II	777	103	10	41	22	21	97	238	307	41	
	III	1 197	88	11	57	39	20	108	356	551	55	
	IV	74	93	1	3	4	1	7	21	33	4	
	V	110	77	-	1	3	2	10	27	60	7	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2 773	96	32	139	98	62	283	844	1 185	130	
5	I	475	124	5	8	23	12	37	119	228	43	
	II	568	116	3	17	14	12	39	132	262	89	
	III	925	97	4	35	25	9	56	226	430	140	
	IV	59	110	-	-	1	2	2	11	30	13	
	V	93	83	-	1	3	2	2	15	49	21	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2 120	108	12	61	66	37	136	503	999	306	
6 oder mehr	I	450	146	3	5	16	10	34	77	150	155	
	II	596	146	8	16	11	3	35	95	224	204	
	III	656	116	4	19	14	7	43	137	254	178	
	IV	44	129	-	-	2	-	5	10	14	13	
	V	71	91	-	2	1	-	3	9	33	23	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1 817	133	15	42	44	20	120	328	675	573	
Insgesamt	I	6 205	79	426	1 172	963	184	1 663	878	688	231	
	II	6 400	77	379	972	997	211	1 646	987	866	342	
	III	9 067	65	729	1 062	1 478	282	2 221	1 540	1 359	396	
	IV	666	67	55	85	99	28	167	106	94	32	
	V	942	53	92	110	155	34	221	117	161	52	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	23 280	72	1 681	3 401	3 692	739	5 918	3 628	3 168	1 053	

1 Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 16 und 18 WoGG zu berücksichtigende Abzüge und Freibeträge.

T 4

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, der Höhe des Bruttoeinkommens, der Abzugsbeträge, des Gesamteinkommens, des Wohngeldes und der Miete bzw. Belastung

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Ins- gesamt	Durchschnittliche(s) monatliche(s) ... der Haushalte mit Wohngeld in EUR					
			Brutto- einkommen ¹	Abzugs- beträge ²	Gesamt- einkommen ³	Wohn- geld	tatsächliche Miete/ Belastung	berücksich- tigungsfähige Miete/ Belastung
1	I	3 388	724	121	604	69	285	268
	II	3 164	746	125	621	73	310	290
	III	4 527	738	126	612	82	323	304
	IV	334	733	125	608	102	351	333
	V	537	733	122	611	95	338	327
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	11 950	736	124	612	77	310	292
2	I	785	981	191	790	94	375	324
	II	810	1 014	198	816	100	409	354
	III	1 065	1 039	212	827	113	431	381
	IV	90	1 069	209	860	113	460	407
	V	74	977	184	793	153	471	433
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2 824	1 015	201	814	105	411	360
3	I	492	1 295	295	1 000	109	456	395
	II	485	1 295	288	1 007	123	491	427
	III	697	1 316	306	1 010	134	507	453
	IV	65	1 341	319	1 022	146	580	488
	V	57	1 428	350	1 078	139	570	519
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1 796	1 309	300	1 009	125	493	434
4	I	615	1 687	416	1 271	135	524	456
	II	777	1 711	429	1 281	150	550	487
	III	1 197	1 773	456	1 317	152	563	514
	IV	74	1 841	457	1 384	147	607	553
	V	110	1 848	493	1 354	167	609	570
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2 773	1 741	441	1 300	148	554	497
5	I	475	1 925	491	1 433	164	615	519
	II	568	1 990	526	1 464	172	642	557
	III	925	1 951	523	1 429	192	617	570
	IV	59	2 141	603	1 539	181	695	622
	V	93	2 121	594	1 527	186	656	625
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2 120	1 968	522	1 447	180	627	559
6 oder mehr	I	450	2 240	609	1 632	248	729	623
	II	596	2 277	627	1 651	280	785	678
	III	656	2 135	577	1 559	275	724	665
	IV	44	2 165	588	1 577	301	801	713
	V	71	2 322	649	1 673	241	709	693
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1 817	2 215	604	1 612	269	747	661
Insgesamt	I	6 205	1 099	236	863	102	391	349
	II	6 400	1 192	266	926	118	439	392
	III	9 067	1 179	267	913	124	441	406
	IV	666	1 180	265	915	133	477	433
	V	942	1 181	270	911	131	453	432
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	23 280	1 161	258	903	117	428	389

1 Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder gem. § 14 Abs. 1 und 2 und § 15 WoGG abzüglich Werbungskosten der wohngeldberechtigten Person und aller sonstigen zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 2 Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 16 bis 18 WoGG zu berücksichtigende Abzüge und Freibeträge. – 3 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 5

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Personen	Monatliches Gesamteinkommen ¹	Insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
			Anzahl										
Wohngeld insgesamt													
1	unter 250	333	2	3	5	9	13	28	72	110	84	7	208
	250 – 350	262	-	5	8	13	25	26	71	104	10	-	177
	350 – 500	1 331	21	50	102	136	188	272	501	57	4	-	134
	500 – 750	8 757	512	2 202	2 416	2 040	1 076	444	67	-	-	-	69
	über 750	1 267	952	297	18	-	-	-	-	-	-	-	21
	Zusammen	11 950	1 487	2 557	2 549	2 198	1 302	770	711	271	98	7	77
2	unter 250	30	-	-	-	-	1	3	7	2	3	14	256
	250 – 500	172	-	2	5	5	6	8	17	42	63	24	234
	500 – 750	666	6	17	22	30	51	97	290	131	22	-	163
	750 – 1 000	1 569	54	232	411	372	302	161	37	-	-	-	82
	über 1 000	387	142	212	32	1	-	-	-	-	-	-	29
	Zusammen	2 824	202	463	470	408	360	269	351	175	88	38	105
3	unter 500	50	-	-	-	-	-	2	1	1	4	42	351
	500 – 750	177	-	-	1	3	-	-	17	56	73	27	252
	750 – 1 000	540	-	9	10	22	40	93	254	109	3	-	165
	1 000 – 1 250	797	25	111	200	222	153	68	18	-	-	-	83
	über 1 250	232	104	112	16	-	-	-	-	-	-	-	28
	Zusammen	1 796	129	232	227	247	193	163	290	166	80	69	125
4	unter 750	96	-	-	-	1	1	6	1	3	10	74	351
	750 – 1 000	283	-	-	2	1	2	5	27	59	109	78	264
	1 000 – 1 250	670	-	6	6	14	31	42	227	266	74	4	195
	1 250 – 1 500	1 035	3	26	71	136	222	272	290	15	-	-	128
	1 500 – 1 750	660	82	185	192	153	45	2	1	-	-	-	58
	über 1 750	29	23	6	-	-	-	-	-	-	-	-	17
	Zusammen	2 773	108	223	271	305	301	327	546	343	193	156	148
5	unter 750	29	-	-	-	-	-	-	-	-	2	27	441
	750 – 1 000	114	-	-	1	-	2	2	1	14	20	74	323
	1 000 – 1 250	385	-	1	3	3	4	2	38	86	132	116	265
	1 250 – 1 500	640	1	1	5	5	23	52	200	241	101	11	204
	1 500 – 1 750	595	-	12	26	80	142	132	183	18	2	-	131
	1 750 – 2 000	345	46	85	111	69	27	6	1	-	-	-	60
	2 000 – 2 500	12	10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	20
	über 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2 120	57	100	147	157	198	194	423	359	257	228	180
6	unter 1 000	130	-	-	1	-	-	1	6	5	8	109	455
oder mehr	1 000 – 1 500	640	-	-	4	3	3	10	30	67	118	405	345
	1 500 – 2 000	721	2	7	13	33	60	71	166	154	96	119	227
	2 000 – 2 500	265	15	49	54	45	21	25	19	6	5	26	123
	über 2 500	61	5	4	7	4	5	4	8	6	-	18	217
	Zusammen	1 817	22	60	79	85	89	111	229	238	227	677	269
Insgesamt	unter 250	388	2	3	5	9	14	32	80	112	87	44	227
	250 – 350	317	-	5	8	14	25	26	75	110	25	29	200
	350 – 500	1 509	21	52	107	140	194	282	515	94	58	46	148
	500 – 750	9 724	518	2 219	2 439	2 074	1 128	546	374	191	105	130	83
	750 – 1 000	3 868	1 006	538	443	395	346	262	325	186	140	227	102
	1 000 – 1 250	2 483	167	330	242	240	188	113	290	364	232	317	163
	1 250 – 1 500	2 303	108	139	95	144	248	333	513	311	193	219	172
	1 500 – 2 000	2 350	153	295	342	335	274	211	351	172	98	119	128
	2 000 – 2 500	277	25	50	55	45	21	25	19	6	5	26	119
	über 2 500	61	5	4	7	4	5	4	8	6	-	18	217
	Insgesamt	23 280	2 005	3 635	3 743	3 400	2 443	1 834	2 550	1 552	943	1 175	117
Mietzuschuss													
Zusammen		20 251	1 806	3 229	3 366	3 054	2 153	1 589	2 168	1 298	795	793	112
Lastenzuschuss													
Zusammen		3 029	199	406	377	346	290	245	382	254	148	382	154

1 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 6

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon mit ... Haushaltsmitgliedern unter 18 Jahren					
		1	2	3	4	5	6 oder mehr

**Wohngeld insgesamt
Anzahl**

1	13	13	-	-	-	-	-
2	1 462	1 460	2	-	-	-	-
3	1 719	788	930	1	-	-	-
4	2 737	171	2 205	360	1	-	-
5	2 112	33	204	1 798	77	-	-
6	1 062	5	58	128	860	11	-
7 oder mehr	754	2	8	38	87	336	283
Insgesamt	9 859	2 472	3 407	2 325	1 025	347	283

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	130	130	-	-	-	-	-
2	117	117	157	-	-	-	-
3	125	115	134	151	-	-	-
4	148	126	142	199	370	-	-
5	180	128	153	181	243	-	-
6	220	152	173	216	223	313	-
7 oder mehr	339	345	222	219	239	295	441
Insgesamt	169	117	141	187	226	296	441

**Mietzuschuss
Anzahl**

1	12	12	-	-	-	-	-
2	1 383	1 381	2	-	-	-	-
3	1 559	724	834	1	-	-	-
4	2 305	130	1 876	298	1	-	-
5	1 608	24	137	1 389	58	-	-
6	733	5	40	82	598	8	-
7 oder mehr	363	1	3	24	47	196	92
Zusammen	7 963	2 277	2 892	1 794	704	204	92

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	130	130	-	-	-	-	-
2	117	117	157	-	-	-	-
3	126	114	135	151	-	-	-
4	149	126	143	199	370	-	-
5	186	139	155	187	252	-	-
6	225	152	165	202	231	367	-
7 oder mehr	331	177	153	191	260	316	440
Zusammen	162	117	141	190	235	318	440

**Lastenzuschuss
Anzahl**

1	1	1	-	-	-	-	-
2	79	79	-	-	-	-	-
3	160	64	96	-	-	-	-
4	432	41	329	62	-	-	-
5	504	9	67	409	19	-	-
6	329	-	18	46	262	3	-
7 oder mehr	391	1	5	14	40	140	191
Zusammen	1 896	195	515	531	321	143	191

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	131	131	-	-	-	-	-
2	110	110	-	-	-	-	-
3	119	118	119	-	-	-	-
4	144	126	136	200	-	-	-
5	161	97	149	162	217	-	-
6	209	-	190	241	205	170	-
7 oder mehr	347	512	264	266	215	266	441
Zusammen	198	118	138	176	207	264	441

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Davon ist Haupteinkommensbezieher/-in					
		Erwerbsperson		arbeitslos	Nichterwerbsperson		
		Selbst- ständige	Arbeitnehmer/-in Beamte/in		Rentner/-in Pensionär/-in	Student/-in Auszubildende/r ¹	Sonstige

Wohngeld insgesamt Anzahl

1	11 950	54	974	428	9 199	891	404
2	2 824	44	1 144	144	1 033	243	216
3	1 796	26	1 215	115	148	121	171
4	2 773	52	2 192	192	110	49	178
5	2 120	44	1 832	105	43	14	82
6 oder mehr	1 817	43	1 590	68	42	11	63
Insgesamt	23 280	263	8 947	1 052	10 575	1 329	1 114

Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen² in EUR

1	612	486	592	605	635	430	552
2	814	777	847	851	839	682	644
3	1 009	950	1 046	998	1 016	821	886
4	1 300	1 137	1 333	1 223	1 243	1 003	1 139
5	1 447	1 300	1 470	1 273	1 360	1 123	1 321
6 oder mehr	1 612	1 331	1 650	1 336	1 352	1 354	1 361
Insgesamt	903	984	1 236	909	673	548	818

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	77	125	87	77	70	127	100
2	105	129	99	95	88	160	159
3	125	152	112	123	113	201	168
4	148	202	138	168	161	246	196
5	180	244	173	231	205	261	196
6 oder mehr	269	356	259	321	308	502	354
Insgesamt	117	201	153	132	75	149	159

Mietzuschuss Anzahl

1	11 098	42	927	409	8 456	885	379
2	2 496	35	1 065	131	834	241	190
3	1 617	22	1 105	108	111	116	155
4	2 329	37	1 852	174	76	45	145
5	1 615	37	1 388	88	26	12	64
6 oder mehr	1 096	28	949	53	22	4	40
Zusammen	20 251	201	7 286	963	9 525	1 303	973

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	78	126	88	74	70	127	99
2	106	136	99	94	88	161	160
3	125	142	112	120	112	200	168
4	149	180	139	170	165	251	208
5	186	236	180	224	217	258	200
6 oder mehr	260	369	249	319	295	471	322
Zusammen	112	194	145	127	74	146	154

Lastenzuschuss Anzahl

1	852	12	47	19	743	6	25
2	328	9	79	13	199	2	26
3	179	4	110	7	37	5	16
4	444	15	340	18	34	4	33
5	505	7	444	17	17	2	18
6 oder mehr	721	15	641	15	20	7	23
Zusammen	3 029	62	1 661	89	1 050	26	141

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	76	123	80	127	72	151	109
2	96	102	100	104	86	125	153
3	121	208	106	163	117	207	166
4	144	255	136	157	151	195	146
5	161	286	153	268	186	278	179
6 oder mehr	284	332	273	329	322	519	409
Zusammen	154	226	188	193	85	275	190

¹ Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG. – ² Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 8

Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2014 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des/-r Haupteinkommensbeziehers/-in sowie Angaben zu Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon ist Haupteinkommensbezieher/-in				
		erwerbstätig ¹	arbeitslos ¹	Rentner/-in/ Pensionär/-in ¹	sonstige Nichterwerbs- person	Heimbe- wohner/-in ²
Anzahl						

Reine Wohngeldhaushalte
Wohngeld insgesamt

1	11 950	1 857	427	5 824	230	3 612
2	2 824	1 431	144	1 029	216	4
3	1 796	1 362	115	148	171	-
4	2 773	2 293	192	110	178	-
5	2 120	1 890	105	43	82	-
6 oder mehr	1 817	1 644	68	42	63	-
Insgesamt	23 280	10 477	1 051	7 196	940	3 616

Ohne Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	11 937	1 848	427	5 824	229	3 609
2	1 362	349	63	896	50	4
3	77	31	10	33	3	-
4	36	21	4	8	3	-
5	8	4	1	2	1	-
6 oder mehr	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	13 421	2 254	505	6 763	286	3 613

Mit Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	13	9	-	-	1	3
2	1 462	1 082	81	133	166	-
3	1 719	1 331	105	115	168	-
4	2 737	2 272	188	102	175	-
5	2 112	1 886	104	41	81	-
6 oder mehr	1 816	1 643	68	42	63	-
Insgesamt	9 859	8 223	546	433	654	3

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte
Wohngeld insgesamt

1	19	4	-	5	10	-
2	1 146	93	13	356	684	-
3	578	85	4	54	435	-
4	247	38	2	17	190	-
5	100	21	1	5	73	-
6 oder mehr	68	34	3	2	29	-
Insgesamt	2 158	275	23	439	1 421	-

Ohne Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	10	3	-	4	3	-
2	451	69	12	350	20	-
3	68	22	2	39	5	-
4	10	5	-	5	-	-
5	1	1	-	-	-	-
6 oder mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	540	100	14	398	28	-

Mit Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	9	1	-	1	7	-
2	695	24	1	6	664	-
3	510	63	2	15	430	-
4	237	33	2	12	190	-
5	99	20	1	5	73	-
6 oder mehr	68	34	3	2	29	-
Insgesamt	1 618	175	9	41	1 393	-

1 Ohne Heimbewoher/-innen. – 2 Im Sinne des Heimgesetzes oder entsprechender Gesetze der Länder.

Art der Wohnraumförderung	Ins-gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR											Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² EUR
		unter 3,00	3,00 – 4,00	4,00 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00	7,00 – 8,00	8,00 – 9,00	9,00 – 10,00	10,00 oder mehr	
		Anzahl											

Reine Wohngeldhaushalte insgesamt

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	1 696	15	22	80	161	254	328	281	244	81	27	203	6,50
Keine Förderung	21 584	1 189	1 014	2 804	2 223	2 431	2 306	1 876	2 203	998	449	4 091	5,93
Insgesamt	23 280	1 204	1 036	2 884	2 384	2 685	2 634	2 157	2 447	1 079	476	4 294	5,98

Mietzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	1 559	3	13	64	139	235	309	267	231	72	25	201	6,67
Keine Förderung	18 692	249	732	2 365	2 003	2 209	2 109	1 712	2 000	886	400	4 027	6,41
Zusammen	20 251	252	745	2 429	2 142	2 444	2 418	1 979	2 231	958	425	4 228	6,43

darunter Hauptmieter¹

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	1 392	2	13	64	139	233	306	266	229	71	23	46	6,41
Keine Förderung	15 093	239	723	2 347	1 994	2 197	2 094	1 690	1 978	853	368	610	5,84
Zusammen	16 485	241	736	2 411	2 133	2 430	2 400	1 956	2 207	924	391	656	5,88

Lastenzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	137	12	9	16	22	19	19	14	13	9	2	2	5,60
Keine Förderung	2 892	940	282	439	220	222	197	164	203	112	49	64	4,42
Zusammen	3 029	952	291	455	242	241	216	178	216	121	51	66	4,48

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte insgesamt

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	159	66	65	22	1	1	1	2	1	-	-	-	3,09
Keine Förderung	1 999	1 124	620	194	31	11	8	6	1	2	2	-	2,82
Insgesamt	2 158	1 190	685	216	32	12	9	8	2	2	2	-	2,84

Mietzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	155	65	64	21	1	1	1	1	1	-	-	-	3,06
Keine Förderung	1 927	1 097	606	179	26	6	5	6	1	1	-	-	2,77
Zusammen	2 082	1 162	670	200	27	7	6	7	2	1	-	-	2,79

darunter Hauptmieter¹

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	155	65	64	21	1	1	1	1	1	-	-	-	3,06
Keine Förderung	1 916	1 089	604	179	25	6	5	6	1	1	-	-	2,77
Zusammen	2 071	1 154	668	200	26	7	6	7	2	1	-	-	2,79

Lastenzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	4	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	3,58
Keine Förderung	72	27	14	15	5	5	3	-	-	1	2	-	3,61
Zusammen	76	28	15	16	5	5	3	1	-	1	2	-	3,61

¹ Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

Haushalte mit ... Personen	Monatliches Gesamteinkommen ¹	Ins-gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
			Anzahl										

Wohngeld insgesamt														
1	unter 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 – 350	6	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-	-	122
	350 – 500	7	1	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	70
	500 – 750	6	1	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	45
	über 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	19	2	3	5	2	5	2	-	-	-	-	-	78	
2	unter 250	450	1	5	1	24	76	279	64	-	-	-	-	136
	250 – 500	368	5	15	50	66	115	69	30	17	1	-	-	111
	500 – 750	322	78	132	75	7	5	7	18	-	-	-	-	49
	750 – 1 000	6	-	-	2	4	-	-	-	-	-	-	-	74
	über 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 146	84	152	128	101	196	355	112	17	1	-	-	103	
3	unter 500	466	2	13	32	68	128	8	67	129	19	-	-	151
	500 – 750	75	3	10	3	2	8	10	25	9	5	-	-	140
	750 – 1 000	37	7	10	11	6	1	1	1	-	-	-	-	58
	1 000 – 1 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	über 1 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	578	12	33	46	76	137	19	93	138	24	-	-	144	
4	unter 750	224	-	11	32	48	24	15	42	29	18	5	-	141
	750 – 1 000	15	2	4	2	-	1	4	1	1	-	-	-	93
	1 000 – 1 250	7	-	2	1	-	1	-	2	1	-	-	-	117
	1 250 – 1 500	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	75
	1 500 – 1 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	über 1 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	247	2	17	35	49	26	19	45	31	18	5	-	137	
5	unter 750	80	3	-	16	19	4	6	15	9	5	3	-	136
	750 – 1 000	4	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	111
	1 000 – 1 250	7	-	-	1	-	-	2	4	-	-	-	-	146
	1 250 – 1 500	6	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	72
	1 500 – 1 750	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	32
	1 750 – 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2 000 – 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	über 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	100	8	-	19	22	5	8	20	10	5	3	-	129	
6 oder mehr	unter 1 000	33	-	1	4	8	3	2	7	5	1	2	-	158
	1 000 – 1 500	21	-	2	-	1	1	2	3	4	4	4	-	211
	1 500 – 2 000	10	2	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-	71
	2 000 – 2 500	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	222
	über 2 500	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	261
Zusammen	68	2	5	6	10	5	5	12	10	7	6	-	166	
Insgesamt	unter 250	777	2	8	40	113	205	286	77	38	7	1	-	129
	250 – 350	447	1	3	25	63	120	78	68	81	8	-	-	142
	350 – 500	346	9	33	71	52	26	8	72	50	19	6	-	131
	500 – 750	465	82	146	82	14	17	26	51	29	15	3	-	83
	750 – 1 000	64	9	14	17	13	2	5	2	2	-	-	-	72
	1 000 – 1 250	23	-	3	2	1	2	2	7	2	2	2	-	159
	1 250 – 1 500	19	3	1	-	2	1	2	3	3	2	2	-	164
	1 500 – 2 000	13	4	2	2	2	1	1	1	-	-	-	-	62
	2 000 – 2 500	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	222
	über 2 500	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	261
	Insgesamt	2 158	110	210	239	260	374	408	282	206	55	14	-	121
Mietzuschuss														
Zusammen		2 082	103	196	232	256	368	402	269	197	50	9	-	120
Lastenzuschuss														
Zusammen		76	7	14	7	4	6	6	13	9	5	5	-	134

¹ Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

Verwaltungsbezirk	Im Berichtsjahr gezahlte Wohngeldbeträge			Wohngeldempfänger/-innen am Jahresende			Wohngeld- empfänger/ -innen je 1 000 Einwohner/ -innen	Durchschnittliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	
	Ins- gesamt ¹	davon als		Ins- gesamt	davon mit			Ins- gesamt	darunter: Lasten- zuschuss
		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			
	1 000 EUR			Anzahl				EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	406	364	42	277	261	16	5,8	6,83	5,54
Kaiserslautern, St.	728	674	55	492	471	21	5,1	6,75	5,99
Koblenz, St.	2 045	1 995	50	1 112	1 090	22	10,0	6,77	4,60
Landau i. d. Pfalz, St.	449	411	38	325	308	17	7,3	7,49	5,36
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 533	1 417	116	864	820	44	5,3	7,12	7,14
Mainz, St.	1 609	1 533	76	942	912	30	4,6	8,61	5,80
Neustadt a. d. Weinstr., St.	559	508	51	324	303	21	6,2	6,29	5,36
Pirmasens, St.	662	607	54	539	510	29	13,5	5,36	4,34
Speyer, St.	568	522	46	296	282	14	5,9	7,07	6,16
Trier, St.	1 753	1 678	75	1 180	1 145	35	10,9	6,83	5,20
Worms, St.	860	806	54	559	528	31	6,9	6,71	6,02
Zweibrücken, St.	305	286	19	265	253	12	7,8	5,51	5,53
Ahrweiler	1 274	1 063	211	858	741	117	6,8	5,89	4,63
Altenkirchen (Ww.)	1 263	791	472	828	595	233	6,5	5,11	4,84
Alzey-Worms	818	601	217	514	431	83	4,1	6,23	5,25
Bad Dürkheim	842	755	87	536	488	48	4,1	6,75	4,12
Bad Kreuznach	1 467	1 171	296	993	833	160	6,4	5,93	4,58
Bernkastel-Wittlich	600	424	175	448	332	116	4,0	4,43	3,13
Birkenfeld	941	749	192	634	515	119	7,9	4,91	3,39
Cochem-Zell	527	270	257	413	260	153	6,7	4,63	3,83
Donnersbergkreis	1 102	923	179	573	478	95	7,6	6,14	5,01
Eifelkreis Bitburg-Prüm	434	341	94	383	298	85	4,0	4,75	2,71
Germersheim	602	489	113	386	337	49	3,1	6,41	5,06
Kaiserslautern	1 033	618	415	584	458	126	5,6	5,94	4,92
Kusel	723	497	226	458	340	118	6,5	4,94	3,88
Mainz-Bingen	1 228	1 062	166	836	753	83	4,1	7,04	5,12
Mayen-Koblenz	2 142	1 823	318	1 412	1 241	171	6,7	5,71	4,75
Neuwied	2 201	1 606	595	1 346	1 124	222	7,5	6,09	5,47
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 183	1 055	128	632	557	75	6,2	5,32	4,06
Rhein-Lahn-Kreis	1 191	1 033	159	857	776	81	7,1	5,74	4,20
Rhein-Pfalz-Kreis	992	774	218	565	490	75	3,8	6,64	5,45
Südliche Weinstraße	514	433	81	431	379	52	3,9	6,19	4,52
Südwestpfalz	629	456	173	422	325	97	4,4	4,90	3,98
Trier-Saarburg	641	532	109	464	381	83	3,2	5,37	3,11
Vulkaneifel	585	392	193	414	312	102	6,8	4,74	3,54
Westerwaldkreis	1 854	1 463	391	1 118	924	194	5,6	5,12	4,00
Rheinland-Pfalz	36 265	30 122	6 142	23 280	20 251	3 029	5,8	5,98	4,48
kreisfreie Städte	11 478	10 801	677	7 175	6 883	292	6,9	.	.
Landkreise	24 786	19 322	5 465	16 105	13 368	2 737	5,4	.	.

1 Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Reine Wohngeldhaushalte				Wohngeldrechtliche Teilhaushalte ¹		
		zu- sammen	durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	zu- sammen	durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Miet- zuschuss
Frankenthal (Pfalz), St.	286	277	117	261	16	9	52	9
Kaiserslautern, St.	505	492	110	471	21	13	88	12
Koblenz, St.	1 250	1 112	129	1 090	22	138	122	138
Landau i. d. Pfalz, St.	343	325	105	308	17	18	87	17
Ludwigshafen a. Rh., St.	888	864	138	820	44	24	91	23
Mainz, St.	976	942	131	912	30	34	95	34
Neustadt a. d. Weinstr., St.	356	324	127	303	21	32	130	32
Pirmasens, St.	581	539	95	510	29	42	87	39
Speyer, St.	320	296	122	282	14	24	121	23
Trier, St.	1 231	1 180	122	1 145	35	51	100	51
Worms, St.	666	559	105	528	31	107	146	105
Zweibrücken, St.	269	265	99	253	12	4	56	4
Ahrweiler	986	858	117	741	117	128	126	123
Altenkirchen (Ww.)	856	828	130	595	233	28	110	28
Alzey-Worms	531	514	144	431	83	17	128	14
Bad Dürkheim	587	536	109	488	48	51	113	51
Bad Kreuznach	1 093	993	107	833	160	100	105	99
Bernkastel-Wittlich	453	448	104	332	116	5	70	4
Birkenfeld	731	634	94	515	119	97	138	94
Cochem-Zell	420	413	104	260	153	7	68	6
Donnersbergkreis	716	573	119	478	95	143	150	137
Eifelkreis Bitburg-Prüm	391	383	99	298	85	8	53	7
Germersheim	404	386	120	337	49	18	85	18
Kaiserslautern	606	584	139	458	126	22	99	20
Kusel	508	458	109	340	118	50	105	46
Mainz-Bingen	850	836	134	753	83	14	95	11
Mayen-Koblenz	1 652	1 412	114	1 241	171	240	133	236
Neuwied	1 403	1 346	134	1 124	222	57	100	51
Rhein-Hunsrück-Kreis	906	632	94	557	75	274	129	267
Rhein-Lahn-Kreis	950	857	109	776	81	93	107	86
Rhein-Pfalz-Kreis	590	565	141	490	75	25	105	23
Südliche Weinstraße	442	431	104	379	52	11	148	9
Südwestpfalz	454	422	114	325	97	32	108	30
Trier-Saarburg	497	464	98	381	83	33	128	31
Vulkaneifel	437	414	104	312	102	23	79	22
Westerwaldkreis	1 304	1 118	104	924	194	186	124	182
Rheinland-Pfalz	25 438	23 280	117	20 251	3 029	2 158	121	2 082
kreisfreie Städte	7 671	7 175	.	6 883	292	496	.	487
Landkreise	17 767	16 105	.	13 368	2 737	1 662	.	1 595

1 Nur wohngeldrechtliche Teilhaushalte, in denen der Antragsteller/-in Transferleistungsempfänger ist oder wo im Gesamthaushalt Transferleistungsempfänger/-innen leben.

Verwaltungsbezirk	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	EUR je m ² Wohnfläche						
Frankenthal (Pfalz), St.	6,11	6,24	6,30	6,58	6,54	6,70	6,83
Kaiserslautern, St.	5,67	6,04	6,24	6,32	6,46	6,69	6,75
Koblenz, St.	6,07	6,39	6,52	6,56	6,57	6,69	6,77
Landau i. d. Pfalz, St.	6,07	6,86	6,88	7,10	7,21	7,30	7,49
Ludwigshafen a. Rh., St.	6,15	6,29	6,42	6,57	6,72	6,99	7,12
Mainz, St.	7,19	7,58	7,64	7,86	8,17	8,32	8,61
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5,48	5,62	5,85	5,99	6,01	6,12	6,29
Pirmasens, St.	5,11	5,48	5,50	5,49	5,49	5,45	5,36
Speyer, St.	6,04	6,45	6,69	6,82	6,97	7,15	7,07
Trier, St.	5,78	6,09	6,25	6,45	6,62	6,73	6,83
Worms, St.	5,76	6,15	6,23	6,36	6,56	6,59	6,71
Zweibrücken, St.	4,86	5,17	5,24	5,30	5,22	5,37	5,51
Ahrweiler	5,24	5,45	5,49	5,64	5,66	5,87	5,89
Altenkirchen (Ww.)	4,49	4,67	4,38	4,93	5,11	5,07	5,11
Alzey-Worms	5,71	5,82	5,90	6,22	6,24	6,20	6,23
Bad Dürkheim	5,75	6,51	6,30	6,43	6,69	6,94	6,75
Bad Kreuznach	5,13	5,57	5,83	5,91	6,07	5,97	5,93
Bernkastel-Wittlich	3,83	4,16	4,28	4,32	4,34	4,48	4,43
Birkenfeld	4,35	4,68	4,73	4,92	5,06	4,90	4,91
Cochem-Zell	4,10	4,25	4,60	4,66	4,56	4,53	4,63
Donnersbergkreis	5,26	5,85	6,08	6,14	6,13	6,15	6,14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4,05	4,33	4,53	4,79	4,84	4,76	4,75
Germersheim	5,74	6,26	6,21	6,33	6,34	6,41	6,41
Kaiserslautern	5,18	5,60	5,58	5,79	5,83	5,88	5,94
Kusel	4,89	5,06	5,01	5,05	5,05	5,06	4,94
Mainz-Bingen	5,88	6,28	6,46	6,61	6,79	6,87	7,04
Mayen-Koblenz	5,06	5,31	5,29	5,44	5,66	5,66	5,71
Neuwied	5,19	5,61	5,66	5,76	5,85	5,96	6,09
Rhein-Hunsrück-Kreis	4,59	5,01	5,03	5,11	5,11	5,30	5,32
Rhein-Lahn-Kreis	4,85	4,94	5,02	5,29	5,50	5,59	5,74
Rhein-Pfalz-Kreis	5,81	5,91	5,98	6,20	6,28	6,49	6,64
Südliche Weinstraße	5,48	5,90	6,08	6,02	6,02	6,04	6,19
Südwestpfalz	4,31	4,50	4,69	4,73	4,80	4,92	4,90
Trier-Saarburg	4,52	4,79	4,97	5,20	5,24	5,34	5,37
Vulkaneifel	3,78	4,04	4,27	4,44	4,64	4,67	4,74
Westerwaldkreis	4,56	4,71	4,80	4,98	5,14	5,09	5,12
Rheinland-Pfalz	5,18	5,49	5,61	5,75	5,85	5,93	5,98

1 Jeweils am 31.12.

Verwaltungsbezirk	Haus- halte von Haupt- mietern	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... m ²					
			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr
	Anzahl	EUR je m ² Wohnfläche						
Frankenthal (Pfalz), St.	231	6,70	8,04	6,98	6,68	6,57	6,51	6,00
Kaiserslautern, St.	358	6,07	8,49	6,31	6,10	6,04	5,51	5,20
Koblenz, St.	972	6,55	8,91	7,18	6,37	6,36	5,97	5,49
Landau i. d. Pfalz, St.	209	6,53	10,07	6,77	6,17	6,62	6,32	4,92
Ludwigshafen a. Rh., St.	737	6,83	8,51	7,07	6,78	6,71	6,67	6,20
Mainz, St.	780	8,22	10,91	8,14	7,52	7,77	7,77	7,78
Neustadt a. d. Weinstr., St.	275	6,13	8,01	6,63	6,16	6,05	5,68	4,79
Pirmasens, St.	421	4,94	6,73	5,32	5,03	4,88	4,57	4,32
Speyer, St.	224	6,52	8,53	6,78	6,53	6,20	6,64	5,44
Trier, St.	1 041	6,67	9,96	6,76	6,22	6,14	5,96	4,97
Worms, St.	454	6,34	8,76	6,43	6,36	6,25	5,92	4,78
Zweibrücken, St.	217	5,13	7,99	5,55	5,27	4,91	4,77	4,45
Ahrweiler	655	5,97	8,70	6,63	6,01	5,95	5,54	4,82
Altenkirchen (Ww.)	549	5,13	8,57	6,00	5,28	5,07	4,97	4,37
Alzey-Worms	366	6,16	7,97	6,68	6,57	6,20	5,97	5,28
Bad Dürkheim	309	5,94	8,05	6,65	5,93	5,89	5,38	4,93
Bad Kreuznach	644	5,76	8,45	6,14	5,87	5,66	5,72	4,71
Bernkastel-Wittlich	302	5,00	6,70	5,71	5,17	5,15	4,77	4,00
Birkenfeld	376	4,81	6,89	5,27	4,96	4,91	4,76	3,91
Cochem-Zell	185	4,70	7,69	5,53	4,87	4,60	4,36	4,21
Donnersbergkreis	335	5,58	8,41	6,23	5,72	5,42	5,68	4,70
Eifelkreis Bitburg-Prüm	244	5,42	8,49	6,20	5,69	4,88	5,01	4,60
Germersheim	280	6,22	8,41	6,59	6,28	6,30	6,26	4,83
Kaiserslautern	304	5,54	7,77	6,42	5,46	5,65	5,15	4,88
Kusel	251	4,95	7,97	5,80	5,33	4,50	5,10	3,65
Mainz-Bingen	585	6,72	8,99	7,34	6,76	6,66	6,48	5,46
Mayen-Koblenz	1 048	5,53	8,36	6,18	5,60	5,55	5,26	4,70
Neuwied	883	5,70	8,24	6,43	5,80	5,79	5,53	4,67
Rhein-Hunsrück-Kreis	431	4,99	7,15	5,93	5,16	4,89	4,47	4,29
Rhein-Lahn-Kreis	630	5,50	8,56	6,16	5,54	5,50	5,28	4,18
Rhein-Pfalz-Kreis	383	6,36	10,28	6,74	6,56	6,47	6,33	5,02
Südliche Weinstraße	280	5,90	9,37	6,68	6,11	5,73	5,48	5,19
Südwestpfalz	252	4,80	8,21	5,35	4,99	4,72	4,60	4,34
Trier-Saarburg	278	5,66	8,75	6,36	5,89	5,43	5,17	4,92
Vulkaneifel	250	4,96	8,22	5,79	5,21	4,92	4,45	4,00
Westerwaldkreis	746	5,10	7,84	6,09	5,18	5,02	4,88	4,22
Rheinland-Pfalz	16 485	5,88	9,07	6,47	5,95	5,80	5,52	4,66

T 15

Durchschnittliche Quadratmetermieten in
Gemeinden ab 10 000 Einwohnern
am 31.12.2013 nach Art der Finanzierung
der Wohnung

Verwaltungsbezirk	Öffentlich gefördert	Frei finanziert
	EUR je m ² Wohnfläche	
Alzey, St.	6,06	6,57
Andernach, St.	6,09	5,58
Bad Dürkheim, St.	6,73	6,79
Bad Kreuznach, St.	6,17	6,11
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St.	5,78	6,61
Bendorf, St.	6,66	5,68
Bingen am Rhein, St.	5,88	6,42
Bitburg, St.	5,79	6,11
Böhl-Iggelheim	5,83	5,20
Boppard, St.	5,27	5,22
Diez, St.	5,55	5,69
Frankenthal (Pfalz), St.	6,29	6,63
Germersheim, St.	6,62	6,59
Grafschaft	-	5,47
Grünstadt, St.	6,38	5,98
Haßloch	6,35	6,41
Herxheim b. Landau/Pf.	5,53	5,96
Idar-Oberstein, St.	5,50	4,89
Ingelheim am Rhein, St.	6,95	7,52
Kaiserslautern, St.	5,92	5,93
Koblenz, St.	6,73	6,40
Konz, St.	7,13	5,99
Lahnstein, St.	6,19	5,77
Landau i. d. Pfalz, St.	6,96	6,50
Limburgerhof	6,10	6,96
Ludwigshafen a. Rh., St.	6,48	6,73
Mainz, St.	7,33	8,08
Mayen, St.	5,91	5,34
Montabaur, St.	5,60	5,60
Morbach	-	4,25
Mülheim-Kärlich, St.	5,50	5,40
Mutterstadt	5,81	6,78
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5,96	5,87
Neuwied, St.	5,74	5,86
Pirmasens, St.	5,32	4,86
Remagen, St.	6,54	6,10
Schifferstadt, St.	6,33	6,05
Sinzig, St.	5,66	5,94
Speyer, St.	6,05	6,60
Trier, St.	6,29	6,62
Wittlich, St.	5,81	5,82
Worms, St.	6,14	6,21
Wörth am Rhein, St.	6,38	6,24
Zweibrücken, St.	4,80	5,06

T 16

Durchschnittliche Quadratmetermieten in
kleinen Gemeinden der Landkreise¹
am 31.12.2013 nach Art der Finanzierung
der Wohnung

Verwaltungsbezirk	Öffentlich gefördert	Frei finanziert
	EUR je m ² Wohnfläche	
Ahrweiler	5,90	5,07
Altenkirchen (Ww.)	4,52	5,03
Alzey-Worms	6,19	5,93
Bad Dürkheim	5,80	5,60
Bad Kreuznach	5,58	5,35
Berncastel-Wittlich	6,26	4,63
Birkenfeld	5,60	4,74
Cochem-Zell	3,81	4,59
Donnersbergkreis	6,42	5,65
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5,02	4,82
Germersheim	6,49	5,74
Kaiserslautern	5,85	5,43
Kusel	5,73	4,93
Mainz-Bingen	6,49	6,53
Mayen-Koblenz	6,00	5,17
Neuwied	6,09	5,29
Rhein-Hunsrück-Kreis	5,92	4,85
Rhein-Lahn-Kreis	5,90	5,12
Rhein-Pfalz-Kreis	6,44	6,15
Südliche Weinstraße	6,33	5,68
Südwestpfalz	5,37	4,77
Trier-Saarburg	5,04	5,40
Vulkaneifel	5,73	4,92
Westerwaldkreis	5,50	4,98

1 Ohne Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohner/-innen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.